

FÜR KITA-FÜHRUNGSKRÄFTE

7 Fehler bei der Erarbeitung eines **Kita-Bildungsplans**

... und wie Sie diese vermeiden

www.ingeborg-friedmann.de



Bevor Sie loslegen:

Sie sind begeistert von ihrem neuen Bildungsplan und möchten gleich loslegen?

Genau da sage ich: **Stopp**.

Denn wer voller Schwung startet, übersieht leicht, was später zu Frust und Umwegen führt.

In diesem Workbook erfahren Sie, wie Sie genau das vermeiden.

Ein kurzer Moment des Innehaltens jetzt wird Ihnen später jede Menge Zeit und Nerven sparen.

“Die Einführung eines Bildungsplans ist Führungsaufgabe.

Keine Selbstorganisation ohne Rahmen.“

Ingeborg Friedmann



Den Bildungsplan komplett neu bearbeiten

Viele Einrichtungen beginnen bei null – obwohl bereits zahlreiche Grundlagen vorhanden sind.

Besser

Greifen Sie auf Bestehendes zurück.

- Welche **Leitlinien** gelten beim Träger?
- Was steht bereits in Ihrer **Konzeption**?
- Welches **Qualitätsentwicklungssystem** nutzen Sie?

Und ganz wichtig:

Suchen Sie frühzeitig das Gespräch mit Ihrem Träger bzw. den pädagogisch Verantwortlichen.

Hier werden die **strategischen Weichen** gestellt.

Den Prozess „laufen lassen“

Wenn die Leitung sich zurücknimmt und das Team „einfach machen lässt“, entsteht häufig Unklarheit.

Besser

Gestalten Sie den Prozess aktiv als Teamentwicklungsprozess:

- **Themen priorisieren:** Was kommt zuerst?
- **Aufgaben verteilen:** Wer übernimmt welchen Bereich?
- **Ergebnisse** regelmäßig **reflektieren**

Die Einführung eines Bildungsplans ist gelebte Führungsaufgabe.

Keine klaren Zeitvorgaben setzen

„Wir vertrauen uns“ ersetzt keine Struktur.
Ohne konkrete Termine verliert der Prozess an Verbindlichkeit.

Besser

Legen Sie einen klaren Zeitrahmen fest.

Schaffen Sie Übersichtbarkeit durch:

- **kleine Etappen**
gern genutzt von Dienstbesprechung zu Dienstbesprechung
- **größere Meilensteine**
gern genutzt bis zum nächsten Planungstag

Starten Sie mit einem 3-Monats-Plan und legen Sie bereits jetzt die realistischen Meilensteine fest.

Verbindliche Zeitplanung schafft Fokus und Entwicklung.

Ohne Überblick starten

Wenn alle gleichzeitig beginnen oder unkoordiniert loslegen, fehlt Orientierung.

Besser

Verschaffen Sie sich als Leitung zunächst einen Gesamtüberblick:

- Lesen Sie den Bildungsplan quer.
- Nutzen Sie begleitende Materialien oder Videos.
- Klären Sie zentrale Anforderungen:
 - In welchen Bereichen steht die **Wissensvermittlung** im Zentrum?
 - In welchen Bereichen steht die **Umsetzungsvermittlung** im Zentrum?

Dann entscheiden Sie, welche zentrale Anforderung für ihre Situation **Priorität** hat.

So strukturieren Sie die Bearbeitung **Schritt für Schritt**.

Inhalte nach persönlichem Geschmack auswählen

„Was interessiert uns gerade?“
ist kein strategisches Kriterium.

Besser

Analysieren Sie den Ist-Stand Ihrer Einrichtung:

- Welche Bereiche sind bereits **gut entwickelt**?
- Wo erkennen Sie **Bedarf**?
- Welche **aktuellen Anforderungen** aus dem Alltag können Sie benennen?

Orientieren Sie sich an bewährten Steuerungsinstrumenten:

Planen – Umsetzen – Überprüfen – Anpassen.

So entsteht ein lernender Prozess für alle.

Alle bearbeiten alles

Gleiche Aufgaben für alle führen nicht automatisch zu besserer Qualität.

Besser

Unterscheiden Sie zwischen:

- **verbindlichen Grundlagen** für das gesamte Team
- **thematischen Schwerpunkten** für einzelne Fachkräfte oder Arbeitsgruppen.

So nutzen Sie gezielt **Kompetenzen** und fördern **Verantwortungsübernahme**.

Alles alleine stemmen wollen oder Verantwortung nach Außen abgeben

Manche Leitungen ziehen sich vollständig zurück – andere versuchen, alles selbst zu tragen.

Beides schwächt den Prozess.

Besser

Übernehmen Sie bewusst die Steuerung und nutzen Sie Unterstützungsangebote wie:

- Leitungskreise
- Trägerstrukturen
- Fachberatung

Genießen Sie es Leitung zu sein:

Rahmen geben – Verantwortung tragen – Synergien nutzen.

Die übersichtliche Bildungsplan-Strategie

01

Bestehendes nutzen

Nicht bei Null anfangen.
Leitlinien einbauen.

02

Aktiv Steuern

Teamentwicklung
statt Selbstlauf.

03

Verbindlichkeit

Feste Termine
Meilensteine setzen.

04

Gesamtüberblick

Zuerst die Leitung,
dann das Team.

05

Ist-Stand Analyse

Objektivität durch
Steuerung.

06

Differenzierung

Wer macht was?
Grundlagen vs. Experten

07

Support nutzen

Einzelkämpfertum ade.
Vielseitigkeit mit einbinden.

ZIEL



**Ein lebendiger
Bildungsplan,
der das Team stärkt.**

Sie gestalten Qualität

Die Erarbeitung eines Bildungsplanes ist eine strategische Entscheidung für Qualität, Klarheit und professionelle Haltung.

Als Kitaleitung haben Sie dabei eine Schlüsselrolle.

- Sie strukturieren Prozesse
- Sie setzen Prioritäten
- Sie geben Orientierung

Und Sie schaffen einen Rahmen, in dem pädagogische Qualität wachsen kann.

Ein **gut gesteuerter Prozess** bringt nicht nur Dokumente hervor, sondern er **stärkt Ihr Team, schärft Ihr Profil** und **macht Entwicklung sichtbar**.

- Nicht perfekt - sondern bewusst geführt.
- Nicht alleine – sondern vernetzt.
- Nicht nebenbei – sondern als Führungsaufgabe.

**Möchten Sie den Prozess nicht nur
„irgendwie“ bewältigen, sondern als
echte Führungspersönlichkeit gestalten?**

Lassen Sie uns gemeinsam schauen,
wie wir Ihre individuellen Herausforderungen
in eine klare Struktur verwandeln.



Ich lade Sie ein

In einem persönlichen **Strategiegespräch** klären wir:

- Wie Sie Ihr **Team gezielt mitnehmen** und Kompetenzen optimal nutzen.
- An welchen Stellen Sie bereits **auf Vorhandenem aufbauen** können.
- Wie Sie einen **realistischen Fahrplan erstellen**, der Sie und Ihr Team entlastet statt belastet.

Jetzt kostenloses
Strategiegespräch buchen

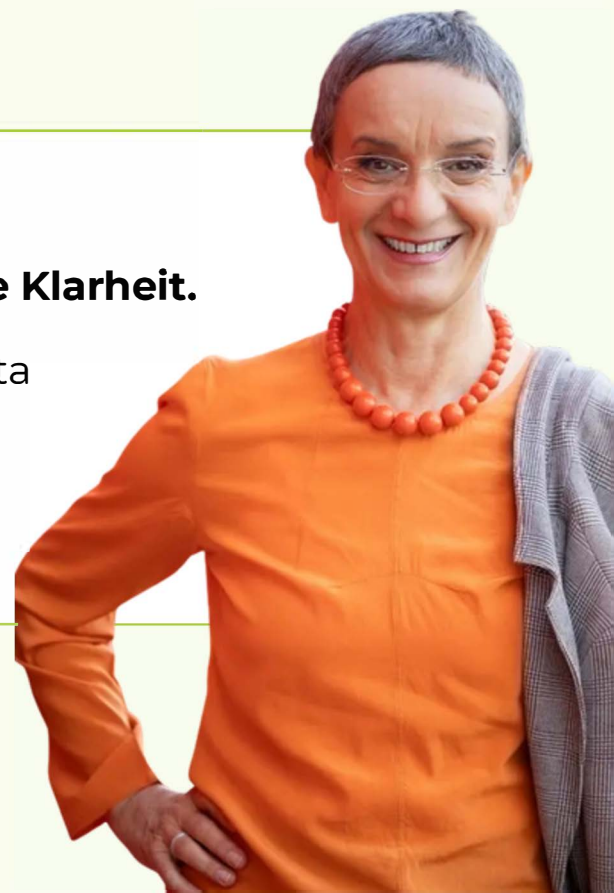


Gehen Sie den Weg nicht alleine.

Nutzen Sie meine Erfahrung für Ihre Klarheit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kita kennenzulernen.

Ingeborg Friedmann



Jetzt kostenloses
Strategiegelgespräch buchen

